



Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE und SPD/Grüne

Antragsdatum:
20. Februar 2012

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathauspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	21.03.2012
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	28.03.2012
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Zurückstellung des Friedhofsentwicklungskonzeptes

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die 1. Fortschreibung des Friedhofsentwicklungskonzeptes wird zurückgestellt.

Begründung:

Es werden derzeit keine Friedhöfe für eine Schließung vorbereitet. Das Investitionsvolumen soll zukünftig für alle Friedhöfe der Stadt zur Erreichung einer Kontinuität in den Friedhofsgebühren gering gehalten werden. Es soll nur so viel investiert werden, daß der Friedhofsbetrieb aufrechterhalten werden kann.

Die Reduzierung der Friedhofsflächen um 1,5 ha, wie im Friedhofsentwicklungskonzept 2009 vorgesehen, ist in den nächsten 5-7 Jahren auf Grund von ablaufenden Nutzungsrechten weiter voranzutreiben.

Feierhallen, sollten sie nicht mehr verkehrssicher sein, sind zu schließen. Der Erhalt kann durch Sponsorenleistungen und Eigeninitiative vor Ort, die der Reparatur dieser Feierhallen dienen, erreicht werden.

André Kaun

Fraktion DIE LINKE

Werner Schaaf

Fraktion SPD/Grüne

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**